

Information für Eltern und Schüler*innen Nr. 18



Datum: 15.02.2021

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen,

am Ende der letzten Woche haben wir vom Kultusministerium die Informationen und Vorgaben bezüglich des Unterrichts ab dem 22.02.2021 erhalten. Bis zum 19.02.2021 wird sich an der bisherigen Regelung nichts ändern.

Der Unterricht ab dem 22.02.2021

Unserer Planung liegen folgende grundsätzlichen Überlegungen zu Grunde:

- Wir unterrichten weiter nach regulärem Stundenplan, der eine klare Struktur vorgibt.
- Alle Vorgaben und weitere Maßnahmen zum Gesundheitsschutz von Lehrer*innen und Schüler*innen werden umgesetzt (bisherige Hygieneregeln, Lüftungskonzept, Maskenpflicht und Abstandserhöhung auf 1,50 Meter in den Klassenräumen, wieder Einbindung der Ordnungsämter Kronberg und Steinbach für die stichprobenartigen Kontrollen in den Bussen, zusätzliche Reinigungskraft für Türgriffe, Handläufe, Toiletten, etc.).
- Die Rückkehr einzelner Jahrgänge in den Präsenzunterricht sollte die Bedingungen für den Distanzunterricht (Jahrgänge 7-E2) nicht wesentlich verschlechtern.
- Möglichst große Unterstützung der Lehrer*in (Unterstützung durch zusätzliche Kräfte aus Ganztags und U+ und Rathaus, dies geschieht z.B. bereits bei Aufsichten, Zeugnis-, Klausuren-, Bücherausgabe, Betreuung der Schüler*innen, die dringende Unterstützung benötigen, die Unterstützung wird im Wechselmodell jetzt noch ausgeweitet; hinzu kommt die technische Unterstützung durch Kolleg*innen allen voran durch Herrn Löhr z.B. für die tägliche Arbeit in Moodle und BBB sowie die Durchführung von Konferenzen, Informationsabende, Elternsprechtag, etc.). Dringend benötigt wird für die neue Situation ausreichend verfügbare und technisch ausgestattete Lehrerarbeitsplätze in der Schule, um den Distanzunterricht aufrecht erhalten zu können.

Auf diesen Grundüberlegungen basiert nun folgende Planung für den Unterricht ab dem 22.02.2021:

Rückkehr der Q2 in den Präsenzunterricht

Die hessische Landesregierung hat beschlossen, dass alle Schüler*innen des Jahrgangs Q2 ab dem 22.02.2021 wieder in den Präsenzunterricht zurückkehren. Wir versuchen nun einen Raumplan so zu erstellen, dass die Q2 ebenso wie die Q4 unter Einhaltung des geltenden Hygieneplans (1,50 Meter Abstand) als komplette, nicht geteilte Kurse unterrichtet und so auf das Abi 2022 vorbereitet werden. Ob dies für alle Kurse gelingen wird oder z.B. nur für die LK, ist allerdings noch nicht sicher.

Jahrgangsstufen 5/6 – Wechselmodell

Das Konzept der hessischen Landesregierung sieht für die Jahrgangsstufen 5 und 6 zwingend ein Wechselmodell vor. Hier müssen die Klassen geteilt werden, unabhängig von deren Klassenstärke und der Raumsituation vor Ort. Wir haben uns daher für folgendes Modell entschieden:

- Die Jahrgangsstufen 5 und 6 wechseln sich mit dem Präsenzunterricht an der Schule wochenweise ab (siehe Tabelle 1).
 - ➔ D.h. bis zu den Osterferien sind diese Jahrgänge jeweils drei Wochen an der AKS und drei Wochen im Distanzunterricht.
 - ➔ Um etwaige Ungleichverteilungen der Fächer weitgehend zu kompensieren (gelingt nicht komplett), wird die Abfolge der A/B-Wochen für alle Jahrgangsstufen bis zu den Osterferien abgeändert. Bitte hierzu dringend den Ablaufplan (Tabelle 1) beachten.
 - ➔ Auch die IKLa von Frau Gorbahn wird im Wechselmodell beschult. Der Unterricht orientiert sich an der Jahrgangsstufe 5.
 - ➔ Eine Notbetreuung der Schüler*innen, die sich (auch im Wechselmodell wochenweise) im Distanzunterricht befinden, findet weiterhin statt.
- Da die Klassen geteilt und somit in getrennten Räumen unterrichtet werden müssen, wird den unterrichtenden Lehrkräften für die Unterrichtsstunden eine weitere Kraft zugeordnet (z.B. eine U+ Kraft oder Kraft aus der Ganztagsbetreuung), so dass beide Klassenhälften immer unter Aufsicht bzw. betreut sind.
 - ➔ Die zeitliche Ausgestaltung der Doppelstunden obliegt der Lehrkraft (Tausch nach 45 Min. oder häufigere Wechsel z.B. alle 10, 15 oder 20-25 Minuten).
 - ➔ Fachunterricht in den Naturwissenschaften, Musik sowie Kunst findet in den Klassenräumen und nicht in den Fachräumen statt.

Jahrgangsstufen 7 bis E-Phase (außer Abschlussklassen)

Der Unterricht der Jahrgangsstufen 7 bis E-Phase erfolgt weiterhin im Distanzunterricht. Da wir verhindern wollen, dass diese Jahrgänge nun deutlich schlechtere Bedingungen erhalten, als sie das in der aktuellen Phase des Distanzunterrichts haben, sieht unser Konzept folgendes vor:

- Lehrer*innen bekommen die Möglichkeit aus der Schule digital zu unterrichten, sollten Präsenz- auf digitale Stunden folgen (oder umgekehrt):
 - ➔ Arbeitsplätze werden in ausreichender Zahl und mit dem notwendigen Equipment (PC, Kamera, Mikrofon) zur Verfügung gestellt – eigene Geräte (Laptop, etc.) können auch genutzt werden. Wir arbeiten mit Hochdruck an der technischen Umsetzung.
 - ➔ Die Finanzierung dieser Umsetzung ist noch nicht endgültig gesichert.

Allgemeine jahrgangsübergreifende Aspekte

- Rückmeldungen an die Schüler*innen sollen grundsätzlich erfolgen, dies ist aber lediglich in eingeschränktem Maße leistbar (z.B. wöchentlich wechselnd einzelne Schüler*innen, in BBB direkt, etc.).
 - ➔ Gerade in den Jahrgängen 5 und 6 kann und soll die Rückmeldung überwiegend im Präsenzunterricht erfolgen.
- Ob und welche Neuregelungen es für die Mensa geben wird/kann, muss noch mit dem Hochtaunuskreis geklärt werden – Informationen hierzu folgen.
- Sportunterricht darf ab dem 22.02.2021 für alle Klassen im Präsenzunterricht unter Einhaltung der vom Kreis und Land aufgestellten Regeln stattfinden. Da die Unterstufe in geteilten Gruppen unterrichtet wird, setzen wir hier eine zusätzliche Sportkraft ein.

Klassenarbeiten/Klausuren

Das Konzept der hessischen Landesregierung hat unserem Plan, Klassenarbeiten in den Jahrgangsstufen 7 bis E2 (außer Abschlussklassen) bereits vor den Osterferien schreiben zu lassen, einen Riegel vorgeschoben. In diesen Jahrgängen werden keine Klausuren bis Ostern geschrieben. Ersatzleistungen sind möglich. Ob es generell noch Änderungen am Gesamtumfang der Klausuren im zweiten Halbjahr gibt, ist noch nicht final geklärt – hier warten wir auf Rückmeldung bzw. Entscheidungen des HKM.

Da sich die Jahrgänge 5/6 wechselweise an der Schule befinden, können hier Arbeiten in den Hauptfächern vor den Osterferien geschrieben werden. Diese finden **nicht** in der jeweils ersten Stunde des Präsenzunterrichts der Klassen statt.

Tabelle 1

Kalender- woche	Bisheriger A/B Wochenplan	Neuer Plan ab 22.02.21 Hybrid	Jahrgänge, die im Wechselmodell anwesend sind	Jahrgänge in Präsenz
22.02.-26.02.	A	B	5	H9, R10, Q1, Q4
01.03.-05.03.	B	A	6	H9, R10, Q1, Q4
08.03.-12.03.	A	A	5	H9, R10, Q1, Q4
15.03.-19.03.	B	B	6	H9, R10, Q1, Q4
22.03.-26.03.	A	A	5	H9, R10, Q1, Q4
29.03.-02.04.	B	B	6	H9, R10, Q1, Q4
05.04.-17.04.	Osterferien	Osterferien	Osterferien	Osterferien
19.04.-23.04.	A	A		
26.04.-30.04.	B	B		
03.05.-07.05.	A	A		
10.05.-14.05.	B	B		
17.05.-21.05.	A	A		
24.05.-28.05.	B	B		
31.05.-04.06.	A	A		
07.06.-11.06.	B	B		
14.06.-18.06.	A	A		
21.06.-25.06.	B	B		
28.06.-02.07.	A	A		
05.07.-09.07.	B	B		
12.07.-16.07.	A	A		
19.07.-27.08.	Sommerf.	Sommerf.		

Finanzielle Unterstützung für digitalen Distanzunterricht

Um den Distanzunterricht möglichst wie bisher durchführen zu können, benötigen wir zusätzliche technische Ausstattung sowie Datenvolumen in großem Maße. Hier werden zurzeit die Möglichkeiten geprüft, um kurzfristig diese Voraussetzungen zu schaffen. Dazu brauchen wir voraussichtlich zusätzliche finanzielle Mittel. Der SEB wird sich in diesem Zusammenhang möglicherweise nochmal an Sie wenden.

Digitaler Elternsprechtag

Herr Löhrr hat die Voraussetzungen für den digitalen Elternsprechtag am 26.02.2021 geschaffen. Weitere Informationen werden Ihnen zeitnah zugehen.

Das Rathaus bietet seine Hilfe an

In einzelnen Fällen kommt es vor, dass Schüler*innen keine Rückmeldung geben und Lehrer*innen weder Schüler*innen noch Eltern erreichen können. In diesen Fällen werden unsere Schulsozialarbeiter aus dem Rathaus, Jakob Friedrichs und Mickey Wiese, versuchen, mit den Schüler*innen Kontakt aufzunehmen und bei diesen und den Eltern nachfragen, wo die Probleme liegen und wie wir helfen können.

Rücksichtnahme und Vertrauen

Wir sind sehr froh, dass wir nun schon seit vielen Monaten fast keine krankheitsbedingten Ausfälle im Kollegium haben und somit der Unterricht weitgehend reibungslos und vollumfänglich unseren Schüler*innen angeboten werden kann. Die Lehrer*innen leisten seit langer Zeit sehr viel zusätzliche Arbeit. Dies alles kommt unseren Schüler*innen zugute und hat für die Schule einen sehr hohen Wert. Wir sind gleichzeitig dankbar für Hinweise aus der Elternschaft, in welchen Bereichen bestimmte Abläufe verbessert werden können und greifen diese Anregungen auch auf. In diesem Zusammenhang halten wir es aber für nicht hilfreich und letztendlich kontraproduktiv, wenn von Seiten einiger Eltern extremer Druck auf einzelne Kolleg*innen ausgeübt wird, da der Unterricht möglicherweise nicht in allen Bereichen den jeweiligen Vorstellungen (die mitunter auch sehr unterschiedlich ausfallen) entspricht.

Auch mit der nächsten Systemumstellung und dem Einstieg ins Wechselmodell kommen wieder neue zusätzliche Belastungen auf die Kolleg*innen zu (z.B. Arbeitsplatz, fehlende technische Ausstattung, etc.). Auch hier versuchen wir auf Basis der oben beschriebenen Grundüberlegungen eine unter den gegebenen Umständen optimalen Unterricht zu ermöglichen.

Verantwortung der Schüler*innen

Je älter unsere Schüler*innen sind, desto höher ist auch die Verantwortung, die sie für ihre schulischen Aufgaben übernehmen. So erhalten Kolleg*innen zwar immer wieder von einzelnen Schüler*innen Nachrichten, wieso diese gerade nicht am Unterricht teilnehmen, die Aufgaben abgeben oder ihre Kamera einschalten können (Wasser im Laptop, Katze hat Kabel durchgebissen, Radarsignal das Flughafens bring Router regelmäßig zum Absturz,...). Natürlich kann es immer einmal zu technischen Problemen kommen, allerdings liegt es in der Verantwortung der Schüler*innen, dies den Lehrkräften dann auch mitzuteilen und für schnelle Abhilfe zu sorgen und nicht für drei Tage zu „verschwinden“. Wir weisen in diesem Zusammenhang auch nochmals darauf hin, dass der Distanzunterricht regulär benotet wird.

Herausragende Naturwissenschaftler an der AKS

Wie bereits im letzten Jahr zeigen Schüler*innen unserer Schule auch aktuell wieder ihre herausragenden naturwissenschaftlichen Fähigkeiten. Unsere Oberstufenschüler*innen Nina Rack, Axel Scholz und Taehyun Choi gehören in den Fächern Physik, Chemie und Biologie zu den besten deutschen Schüler*innen der 2. Auswahlrunde der Internationalen MINT-Olympiade des Jahres 2021 und haben sich damit für die 3. Runde des Auswahlverfahrens qualifiziert. In den Fächern Physik und Biologie stellt die AKS zudem die Landessieger. Wir freuen uns für die Schüler*innen und wünschen ihnen viel Erfolg auf der Bundesebene.

Den gesamten Artikel finden Sie in: Kronberger Bote, KW6, Seite 15 / Link: <https://www.taunus-nachrichten.de/kronberg/e-paper/kronberger-bote-kw-06-2021.html>



Trotz Masken unverkennbare Olympioniken der AKS: Nina Rack, Taehyun Choi, Axel Scholz und Schulleiter Martin Peppler (v. l. n. r.)